

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 22. April 2015

betreffend Globale Partnerschaft für Entwicklung

Die österreichische Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres wird ersucht, im Rahmen der Debatte über eine nationale entwicklungspolitische Gesamtstrategie, im Dreijahresprogram der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit 2016-2018 und in der Debatte über die Entwicklung einer globalen Entwicklungsagenda der Vereinten Nationen (Post-2015-Agenda) die damit inhaltlich im Zusammenhang stehenden Ergebnisse der ExpertInnentagung vom 26.5.2014 „Globale Partnerschaft für Entwicklung - ein österreichischer Beitrag zur Post-2015-Debatte“ in sinnvoller Weise zu berücksichtigen.